

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

fachpraxis am frauenplatz · Frauenplatz 11 · 80331 München

Zähne krank, alles krank!

Wer auf ein gutes Gebiss achtet, schützt sich vor Herzinfarkt und Schlaganfall.

Ein schlechtes Gebiss schädigt den gesamten Organismus. Die Aufklärungsarbeit, die die Fachpraxis und erfahrene Parodontologen schon seit langem für ihre Patienten leisten, hat jetzt auch in der Süddeutschen Zeitung einen Platz gefunden. Unsere Facebookfreunde hatten wir bereits auf diesen interessanten Artikel in der Süddeutschen Zeitung hingewiesen. Eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung kann lt. Aussagen von Experten das Infarktisiko senken.

Laut SZ leidet nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation allein in Deutschland knapp jeder Fünfte an Parodontitis. Doch viele Betroffene meiden den Zahnarzt. Und den wenigsten ist bewusst, dass sich das negativ auf den gesamten Organismus auswirken kann. Das Ergebnis einer schottischen Analyse aus dem vergangenen Jahr zeigt, dass sich das Herzinfarktisiko in einer Gruppe von rund 12.000 Probanden um 70 Prozent erhöhte, wenn sich Patienten weniger als einmal am Tag die Zähne putzten und einen entsprechend schlechten Mundgesundheitszustand vorwiesen.

Siehe auch <http://www.sueddeutsche.de/gesundheit/gesundheitsrisiko-zaehne-krank-alles-krank-1.1236298>

Interessierte können sich den Beitrag auf der Facebook-Seite der Fachpraxis oder in unserem Online-Newsletter auf <http://www.fachpraxis.de/newsletter.php> abrufen.

Von der Kunst, die Zähne effizient und sinnvoll zu putzen

Auf die Frage, wie oft putzen Sie sich täglich die Zähne, antworten die meisten Patienten mit ein- bis zweimal am Tag. Der folgende Beitrag basiert auf einer Veröffentlichung des Magazins: This week in period. Er beschäftigt sich mit einigen klassischen Fragen, die Patienten häufig bei ihren Prophylaxeterminen stellen.



Unser Prophylaxeteam

Wann ist die beste Zeit, meine Zähne zu putzen?

Generell ist es empfehlenswert, sich die Zähne nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen zu putzen. Allerdings wäre es noch besser, die Zähne zusätzlich mittags zu putzen.

Welche Zahnbürste ist die beste?

Bei einer guten Zahnbürste ist die Marke eher eine subjektive Entscheidung. Wir Zahnärzte empfehlen, bei einer Zahnbürste eher darauf zu achten, dass die Borsten nicht zu hart und möglichst an den Ecken abgerundet sind. So können eventuelle Verletzungen am Zahnfleisch vermieden werden. Unsere Dentalhygienikerin empfiehlt aus Überzeugung elektrische Schallzahnbürsten.

Was ist besser – Zahnpaste oder Zahnputzgel?

Zur Reinigung sind klassische Zahnpasten mit Fluorid die beste Wahl. Auf wenig Abrasivkörper, wie sie in Raucherzahncremes zu finden sind, ist zu achten.

Wie viel Zahnpaste ist sinnvoll?

Auch wenn uns die Werbespots suggerieren, die gesamte Zahnbürste mit Zahnpaste zu belegen, so ist letztendlich nicht die Menge an Zahncreme entscheidend, sondern eher der Putzvorgang und die optimale Putztechnik.

Gibt es eine Putztechnik, die besonders zu empfehlen ist?

Eine Vielzahl von Putztechniken wurde bereits in der Zahnmedizin angepriesen, aber keine kann wirklich als die einzig wahre angesehen werden. Generell haben sich aber die Grundtechnik, nämlich die Zahnbürste im 45-Grad-Winkel in kreisenden Bewegungen am Übergang Zahn-/Zahnfleisch, und die „Rot-Weiß-Technik“ (vom Zahnfleisch zum Zahn) bewährt. Hierbei sollte die Zahnbürste aber nicht zu fest aufgedrückt werden. Viel entscheidender als die Putztechnik ist aber, dass weder die mechanische noch die elektrische Zahnbürste allein alle Essensrückstände im Mund beseitigen kann. Zahnseide und Interdentalbürstchen sowie eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung sind tatsächlich unverzichtbar, um sich effizient vor Karies zu schützen.

Nächste Kurse für Zahnärzte · Details und Anmeldung unter www.fachpraxis.de

Advanced-Kurs Parodontologie

Freitag und Samstag, 09./10.03.2012
weiterer Termin: Freitag und Samstag, 12./13.10.2012

14 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 490,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Theorie und Hands-on der gesteuerten Geweberegeneration sowie Bindegewebsstransplantation
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax 0761 450 11 99, Tel. 030 88 92 66 34

Implantation vs. Parodontaltherapie

Freitag, 21.09.2012, 16 – 20 Uhr (Berlin)
weiterer Termin: Freitag, 23.11.2012, 16 - 20 Uhr (Frankfurt)
8 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 290,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Workshop mit Hands-on
Referent: Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Andel's Hotel Berlin (Freitag, 21.09.2012) | Welcome Hotel Frankfurt (Freitag, 23.11.2012)
Veranstalter: Zimmer Dental GmbH · Dr. Stefan Berger, Wentzinger Straße 23, D-79106 Freiburg, customer service +49 (0) 800 2 33 22 30, Fax +49 (0) 800 2 33 22 32, stefan.berger@zimmer.com, www.zimmerdental.de

Kompaktkurs Parodontologie

Mittwoch, 10.10.2012
Gebühr: Euro 49,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Diagnostik parodontaler Defekte im Rahmen der parodontalen Vor- und Nachsorge
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax 0761 450 11 99, Tel. 030 88 92 66 34

Art and Science der chirurgischen Kronenverlängerung

Freitag, 30.11.2012 von 9 – 17 Uhr
11 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 480,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Das theoretische und klinische Know-how der chirurgischen Kronenverlängerung. Schweinekiefer-Hands-on
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: EAZF München, www.eazf.de
Veranstalter: Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Landes Zahnärztekammer GmbH, Tel. +49 89 72480415, Fax +49 89 72480188

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Fachpraxis am Frauenplatz

Liebe Patienten und Kollegen/-innen,

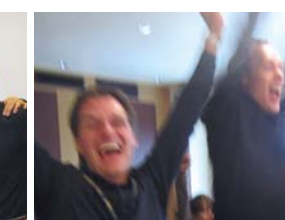
Ein Jahresrückblick auf das Jahr 2011

Unser letzter Newsletter erschien im Juli/August 2011. Viele von Ihnen haben sicher die zweite Ausgabe in dem Jahr vermisst. Deshalb widmen wir uns jetzt im ersten Newsletter von 2012 einem kurzen Rückblick auf das vergangene und sehr ereignisreiche Jahr und freuen uns auf ein erfolgreiches, ebenso ereignisreiches und vor allem gesundes 2012 mit unseren geschätzten Kollegen und vor allem unseren motivierenden und treuen Patienten.

Ihr Team der Fachpraxis am Frauenplatz



Prof. Dhom mit den Fachärzten der Fachpraxis



Das ist Motivation!

Der Praxistipp für mehr Power am Tag

Sollten Motivation und Power in der Fachpraxis jetzt sogar noch stärker zu spüren sein als bisher, könnte das an dem hervorragenden Powerseminar liegen, zu dem Herr Prof. Dr. Günter Dhom, Spezialist für Oralimplantologie und Zahnheilkunde, im Oktober 2011 nach Ludwigshafen einlud. Die auf Facebook geposteten Fotos und Aussagen der Fachpraxis sprechen für sich. Es hat sichtlich Spaß gemacht! Herzlichen Dank von den Ärzten der Fachpraxis auch noch einmal auf diesem Wege, Herr Prof. Dhom!

Goldspende – ein Einsatz, der sich lohnt!

Auch in 2011 konnte die Fachpraxis am Frauenplatz wieder eine stattliche Summe an das Zahnärztliche Hilfsprojekt Brasilien e.V. spenden. Das Hilfsprojekt steht unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und kommt hilfsbedürftigen Kindern in Brasilien zugute. Allen Patienten, die ihr „Altgold“ zur Verfügung gestellt haben, gilt unser herzlicher Dank.

Auf der Homepage des Vereins <http://www.zhb.blzk.de/> können Sie die Hilfsprojekte der Organisation verfolgen.



NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

Fachpraxis gewinnt den zweiten Platz bei der Straumann Case Competition auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie im September 2011

Im Vorlauf zur Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie konnten Patientenfälle für einen deutschlandweiten Wettbewerb zum Behandlungserfolg von Zahnfleischrückgang eingereicht werden. Vertreten durch Dr. Daniel Engler-Hamm gewann die Fachpraxis den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!



Prof. Jepsen (Jury), Dr. Tunkel (erster Preis), Dr. Engler-Hamm (zweiter Preis), Dr. Heinz (Jury)

Studienclubtreffen der Fachpraxis im September 2011 war ruckzuck ausgebucht

Die Themen multidisziplinärer Behandlungsplanung mit Live-Operation sowie ästhetische Rehabilitation fanden im September zur Wieszeit reges Interesse. Unser Gastreferent aus Madrid, Dr. Jaime Jimenez, Leiter des postgraduierten Implantatprogramms in Madrid, erwies sich als brillanter Redner und stellte äußerst interessante Fälle in der ästhetischen Implantation vor. Auch der Abschluss im Wieszelt hat sicher zum perfekten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Unseren herzlichen Dank an die Firma Biomet 3i für das Sponsoring und besonders an Herrn Dr. Jaime Jimenez Garcia.



Endodontie, Parodontologie oder Implantologie – wann ist welche Behandlung sinnvoll? Fragen und Antworten auf dem 6. Prothetischen Herbstschmaus in Dresden

Wie lange macht eine endodontische Behandlung Sinn? Sollte der parodontologisch geschädigte Zahn erhalten werden oder besser rechtzeitig einem Implantat weichen? Welche Strategie für den Erhalt der Knochenstruktur ist am erfolgversprechendsten? Wie kann Zahnästhetik vorhersagbar umgesetzt werden?

Mit diesen und ähnlich wichtigen Fragen beschäftigten sich Experten der Zahnmedizin aus den Bereichen Parodontologie, Endodontie und Implantologie auf dem 6. Prothetischen Herbstschmaus 2011 in Dresden. Herr Dr. Engler-Hamm hatte in dieser Runde die Gelegenheit, seine Erkenntnisse in der Parodontologie auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen unter dem Titel: „VORHERSEHBAR REGENERIEREN – WANN, WARUM, WIE?“ vorzustellen.

Herzlichen Dank an ZTM Matthias Gürtler für die Einladung zum 6. Prothetischen Herbstschmaus in Dresden.



Fachpraxis goes Warnemünde

Im schönen Warnemünde an der Ostsee referierte die Fachpraxis im modernen Kongresshotel „Hohe Düne“ vor 200 Zahnärzten zum Thema Knochenaufbau.

Herzlichen Dank an den Veranstalter H. Vollbrecht für die Einladung und der Firma Straumann für das Sponsoring.



Herr Dr. Daniel Engler-Hamm, Referent des Vortrags, vor 190 Teilnehmern



Herr Dr. Engler-Hamm und Herr Dr. Steinmann erwarten die Teilnehmer in der Zahnärztekammer

Art and Science der chirurgischen Kronenverlängerung – ein fast ausgebuchter Kurs in der Zahnärztekammer

Im November 2011 lud die Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, EAZF in München zu einem eintägigen Seminar ein. Herr Dr. Engler-Hamm und Herr Dr. Steinmann stellten den Kollegen therapierte Fälle im ästhetischen Bereich sowie in Kombination mit dentalen Implantaten vor und erklärten genau das entsprechende Vorgehen. Auch hier gab es wieder die Gelegenheit zu praktischen Übungen am Schweinekiefer. Perfektion ist eben eine Sache der Übung.

Wir danken Herrn Grüner und Frau Leoncelli für die Einladung und Organisation der Veranstaltung sowie Frau Kohlhammer von der Firma Hu-Friedy für die hervorragende Unterstützung.

Volkskrankheit Parodontitis – ein anregendes Thema im Rotary Club in Aying



Dr. Engler-Hamm hatte im Dezember 2011 im Brauereigasthof Aying, wo der Rotary Club München-Land tagt, die Gelegenheit, einer interessierten Hörerschaft des Clubs das in Deutschland ernsthafte Problem der Parodontitishäufigkeit sowie deren Therapiemaßnahmen zu schildern. Eine lebhaft Diskussion folgte nach seinem anschaulichen Vortrag. In den USA ist ein Vielfaches an Parodontologen in Spezialpraxen tätig. In Deutschland sind ausgebildete Parodontologen noch in zu geringem Maß vorhanden. Die Fachpraxis am Frauenplatz hat es sich zum Ziel gesetzt, hier hilfreiche Aufklärungsarbeit zu leisten, damit in naher Zukunft mehr Parodontologen in Deutschland bei der Erhaltung der Zähne mitwirken.

Straumann Advanced-Kurs – wie immer mit sehr interessierter Teilnehmerschaft

Wir sind immer wieder beeindruckt, wie positiv das Konzept und die Inhalte dieses Kurses unter den Kollegen aufgenommen werden, und danken der Firma Straumann und Frau Wittwer sicher nicht zum letzten Mal für die hervorragende Zusammenarbeit.



Vernissage: Ausstellung in der Fachpraxis

Im November und Dezember erstrahlte die Fachpraxis in einem ganz neuen Glanz. Die Münchner Künstlerin Cornelia Groh stellte ihre Bilder in der Fachpraxis aus.

Menschen faszinieren die Künstlerin Cornelia Groh. Der Auslöser für eines ihrer Bilder ist immer eine Reaktion auf eine Beobachtung im Alltag. Uns überzeugten ihre Bilder so sehr, dass wir zwei ihrer Bilder, die „Charaktere der Straße“, im Rezeptionsbereich behalten haben. Herzlichen Dank Frau Groh für ihre Bilder.



Die Künstlerin (rechts) „Charaktere der Straße“



Fackelwanderung am Starnberger See V.l.: K. Holzinger und K. Arnold, S. Gromotka

Ein Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen für ihren hervorragenden Einsatz

Ausgelassen und mit viel guter Laune stimmte sich das Team der Fachpraxis im Buschaner Seewirt am Starnberger See bei der Weihnachtsfeier 2011 auf Weihnachten ein. Ein toller Abend!

Schön, dass ihr dabei wart.

Willkommen im Team



N. Paganini B. Holbl J. Grohmann K. Holzinger L. Dorst S. Müller M. Vargas

Wir freuen uns über weitere Verstärkung:

Nicoletta Paganini unterstützt die Fachpraxis seit September 2011 am Empfang sowie bei der Terminierung, Organisation, Patientenbetreuung und Verwaltung.

Berit Holbl verstärkt das Team der Fachpraxis seit 2011.

Judith Grohmann unterstützt das Dentalhygieneteam mit fundiertem Fachwissen aus London.

Kerstin Holzinger gehört seit September 2011 als zahnmedizinische Fachangestellte zum Team.

Lisa Dorst macht nach ihrem Bachelorstudium in Biologie seit Mai 2011 eine Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten in der Fachpraxis.

Sabine Müller ist seit September 2011 Auszubildende in der Fachpraxis.

Maria Vargas, ZMV, unterstützt die Fachpraxis auf freiberuflicher Basis in den Bereichen Softwaresystematisierung, Praxismanagement, Patientenmanagement, zahnärztliche Abrechnung sowie Versicherungskorrespondenz.